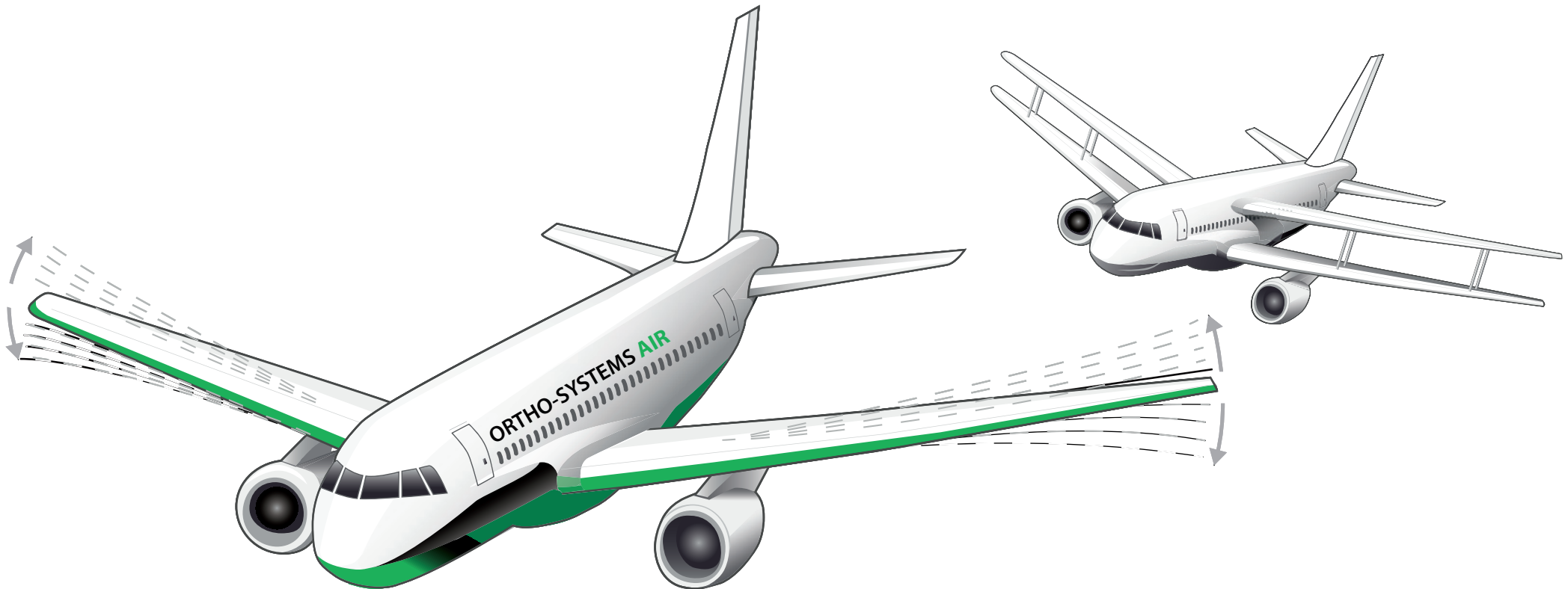


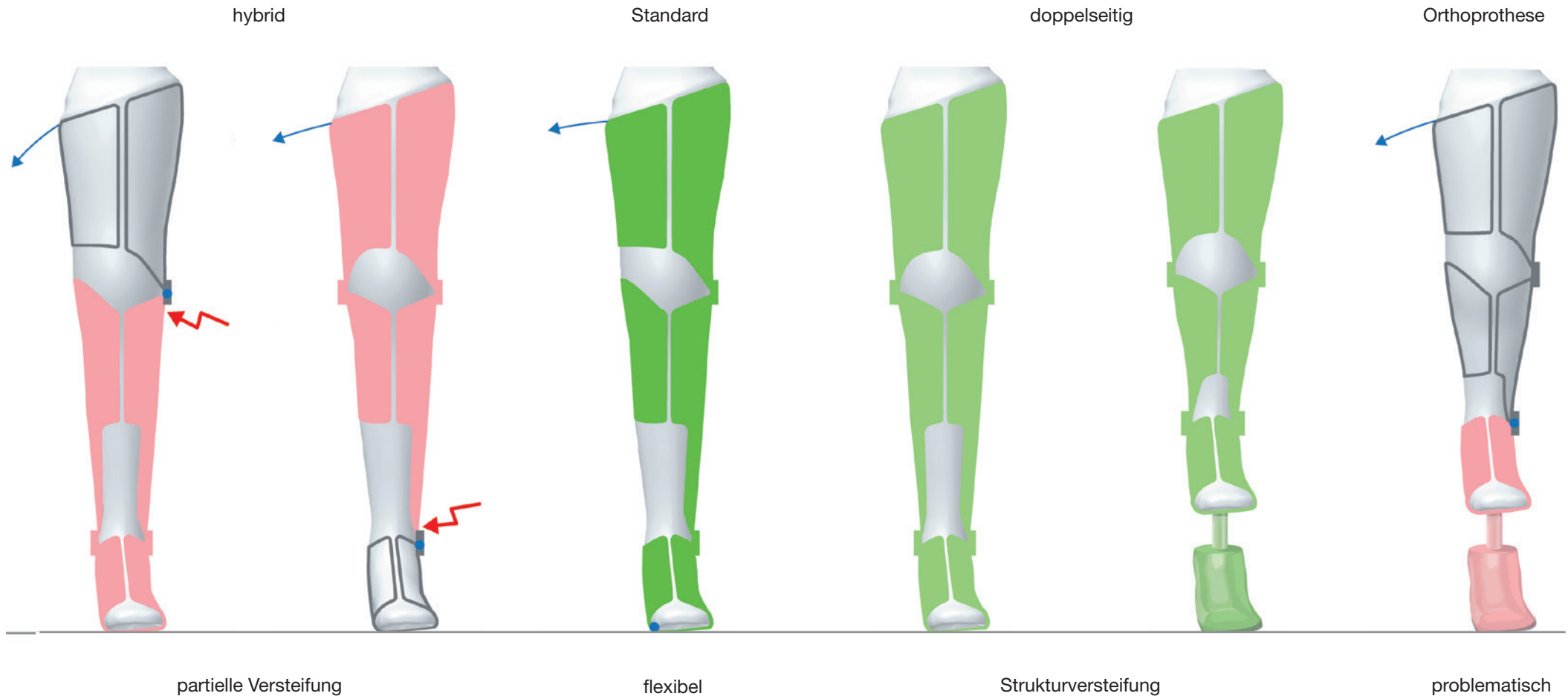
Unilateral ist Standard

Flexible Orthesen können sich bei starken Belastungen kontrolliert verformen und haben daher eine bessere Widerstandsfähigkeit gegenüber starren Orthesen. Sie tragen dazu bei, die strukturelle Ermüdung zu reduzieren, da sie sich besser an Belastungen anpassen können und weniger anfällig für Rissbildung und Materialermüdung sind. Zudem ermöglichen unilaterale Orthesen ein ästhetisches Design und führen zu Material- und Gewichtsersparnis.



So wenig wie möglich, aber so viel wie nötig

Das Design von Orthesen muss nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch zweckmäßig, funktional und stabil sein. Ein einzelner Bereich, der aufgrund unnötiger Versteifung zur Schwachstelle wird, kann trotz der Stärke der anderen Bereiche das gesamte System zum Ausfall bringen. Diese potenzielle Schwachstelle könnte rasch zu einem Bruch der Struktur- oder Gelenkteile führen. Ein flexibles, unilaterales Design kann sich wechselnden Lastbedingungen anpassen und die Belastung auf einzelne Teile reduzieren, was zu einer längeren Lebensdauer und geringeren Wartungskosten führt. Bei Orthesen, die sehr hohen Belastungen ausgesetzt sind, wie z. B. bei sehr schweren Patienten und Orthoprothesen, kann durch eine doppelte Gelenkführung die Stabilität der Struktur erhöht werden.



Achtung: Sollte Ihre Orthesenplanung von unserem unilateralen Standard abweichen, ist unsere Gewichtsklassifizierung nicht anwendbar. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.